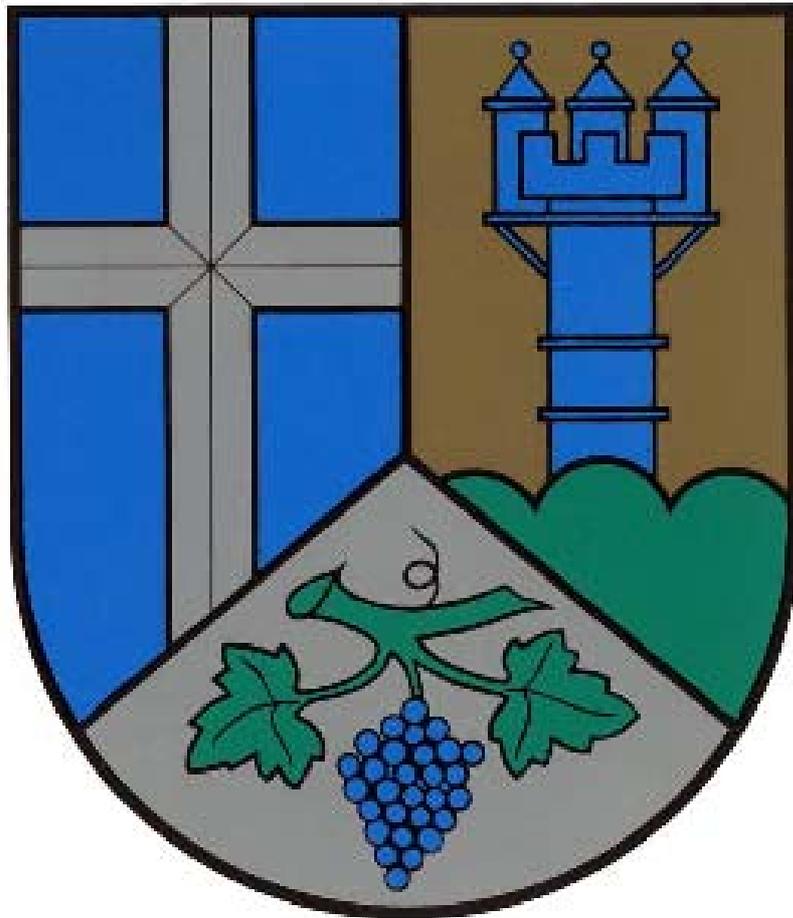


Ehrenordnung der Stadt Rauenberg



Stadt Rauenberg

Ehrenordnung der Stadt Rauenberg

vom 18.01.2006

1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Gemeinderat und Stadtverwaltung der Stadt Rauenberg sind sich ihrer Verpflichtung bewusst, besondere Leistungen im sportlichen, kulturellen und kommunalpolitischen Bereich entsprechend zu würdigen.

Durch die vorgesehenen Ehrungen sollen für die gegenwärtigen und künftigen Generationen Maßstäbe für aner kennenswerte vorbildliche Leistungen gegeben werden. Ehrungswürdig sind insbesondere Leistungen, die sich durch ihre Besonderheit hervorheben und weit über dem Engagement liegen, wie es aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern zugemutet werden kann.

Um diese Ziele zu erreichen, sind strenge Maßstäbe anzulegen.

Ehrungen in den früheren Gemeinden Rauenberg, Rotenberg und Malschenberg werden als gleichrangige Ehrungen anerkannt und entsprechend in der Stadt Rauenberg geführt.

2. VERLEIHUNGSREGELN UND VORSCHLAGSRECHT

Das Vorschlagsrecht haben: der Bürgermeister, die zuständigen Vereinsvorsitzenden für Vereinsehrungen nach Ziffer 6, die Vorsitzenden politischer Parteien, Wählervereinigungen und die Damen und Herren des Gemeinderates.

3. BESITZSTANDSWAHRUNG

Frühere Ehrungen in den einzelnen Stadtteilen, die nicht im Einklang mit dieser Ehrenordnung stehen, gelten auch weiterhin. Insoweit gilt eine Besitzstandswahrung.

4. ART DER EHRUNGEN

- 4.1. Ehrenbürgerschaft
- 4.2. Ehrenring
- 4.3. Bürgermedaille in Gold

- 4.4. Alt-Stadtrat/ Alt-Stadträtin

- 4.5. Stadtmedaille
 - 4.5.1 in Gold,
 - 4.5.2 in Silber,
 - 4.5.3 in Bronze

- 4.6. Kulturmedaille
 - 4.6.1 in Gold,
 - 4.6.2 in Silber,
 - 4.6.3 in Bronze

- 4.7. Sportmedaille
 - 4.7.1 in Gold,
 - 4.7.2 in Silber,
 - 4.7.3 in Bronze

5. ÖFFENTLICHE EHRUNGEN

5.1. Ehrenbürgerschaft

Die Ehrenbürgerschaft kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich in besonders außergewöhnlichem Maße (und außerhalb ihrer Pflichten) um die Belange der Stadt verdient gemacht haben oder deren Verleihung aus Gründen des Ansehens unserer Stadt dringend geboten erscheint. Bei der Ehrung wird eine Urkunde überreicht aus der sich der Name der zu ehrenden Person und das Datum der Ehrung ergeben sowie eine Plakette mit eingraviertem Namen und Ehrungsdatum.

5.2. Ehrenring

Der Ehrenring kann verliehen werden an Persönlichkeiten, die sich in außergewöhnlich hohem Maße um die Belange der Stadt verdient gemacht haben.

Die Verleihung des Ehrenringes kann besonders in den Fällen erfolgen, in denen die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft noch nicht ganz angemessen erscheint. Im Ehrenring ist der Name der zu ehrenden Person und der Tag der Ehrung eingraviert.

5.3. Bürgermedaille in Gold

Die Bürgermedaille kann erhalten, wer sich in außergewöhnlichem Maße um die Belange der Stadt verdient gemacht hat.

5.4. Alt-Stadtrat/Alt-Stadträtin

Die Ernennung zum Alt-Stadtrat/zur Alt-Stadträtin erfolgt beim Ausscheiden nach einer Amtszeit von mindestens 10 Jahren. Bei der Ernennung werden eine Urkunde sowie eine Plakette mit eingraviertem Namen und Ernennungsdatum überreicht.

5.5. Stadtmedaille (Gold, Silber, Bronze)

Die Stadtmedaille kann erhalten:

- a) wer mindestens 25 (G), 20 (S) oder 10 (B) Jahre erste-/r Vorsitzende-/r eines Rauenberger Vereins ist.
- b) Feuerwehrangehörige nach 40 (G), 30 (S) oder 20jähriger (B) Dienstzeit
- c) Wer sich um die Belange der Stadt besonders verdient gemacht hat.

6. VEREINSEHRUNGEN

6.1. Kulturmedaille

Die Kulturmedaille wird für besonderes kulturelles und soziales Engagement sowie für Angehörige der Hilfsdienste nach 25 (G), 20 (S) oder 10 jähriger Dienstzeit (B) verliehen. Die Abstufung erfolgt in Gold, Silber und Bronze und wird insbesondere für Vorstandstätigkeiten wie folgt geregelt:

Kulturmedaille in Gold:

Für 25 Jahre aktive Vorstandstätigkeit

Kulturmedaille in Silber:

Für 20 Jahre aktive Vorstandstätigkeit

Kulturmedaille in Bronze:

Für 10 Jahre aktive Vorstandstätigkeit

6.2. Sportmedaille

Die Sportmedaille kann erhalten, wer sich als im Stadtgebiet wohnhafte/-r Sportler/-in oder Vorstandsmitglied eines Sportvereins mit Sitz in Rauenberg in besonderer Weise um das Ansehen der Stadt verdient gemacht hat. Die Abstufung erfolgt in Gold, Silber und Bronze und ist wie folgt geregelt:

Sportmedaille in Gold:

- a) Für die Plätze 1 bis 3 bei Deutschen Meisterschaften oder für andere vergleichbare Erfolge auf Bundesebene oder darüber.
- b) Für 25 Jahre aktive Vorstandstätigkeit.

Sportmedaille in Silber:

- a) Für die Plätze 1 bis 3 auf Landesebene oder in Baden.
- b) Für 20 Jahre aktive Vorstandstätigkeit.

Sportmedaille in Bronze:

- a) Für eine Bezirks-, Gau-, oder Kreismeisterschaft sofern das Ansehen der Stadt hierdurch gefördert wird.
- b) Für 10 Jahre aktive Vorstandstätigkeit.

6.3. Kulturmedaille und Sportmedaille in besonderen Fällen

In ganz besonderen Fällen können aktive Vereinsmitglieder für langjähriges Engagement im Verein mit der Kulturmedaille bzw. der Sportmedaille der jeweiligen Stufe ausgezeichnet werden. Die Stufe (Bronze, Silber, Gold) richtet sich nach dem Zeitraum, in dem das außerordentliche Engagement für den Verein gezeigt wurde, und entspricht den jeweiligen Zeiträumen für aktive Vorstandstätigkeit. Der Bürgermeister entscheidet in diesen Fällen nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Jugend, Schule, Sport und Kultur.

7. ZUSTÄNDIGKEITSREGELUNG

Ehrung:	Entscheidung:
Ehrenbürger	Gemeinderat
Ehrenring	Gemeinderat
Bürgermedaille	Gemeinderat
Altstadtrat	Gemeinderat
Stadtmedaille	Gemeinderat
Kulturmedaille	Bürgermeister
Sportmedaille	Bürgermeister

8. EHRUNG BEI STERBEFÄLLEN

Todesanzeige, Nachruf und Kranzniederlegung:

Ehrenbürger	zusätzlich Ehrengrab *
Inhaber des Ehrenrings oder der Bürgermedaille	
aktive und frühere Bürgermeister	zusätzlich Ehrengrab *
aktive und frühere Ortsvorsteher	
aktive Gemeinderäte und Ortschaftsräte	
Altstadträte	
aktive Rektoren	
aktive Pfarrer	
aktive Feuerwehrangehörige	
Ehrenkommandanten der FFW	
aktive Bedienstete (ohne Minijobs und Zeitverträge)	

* Ehrengrab nur innerhalb Friedhöfen des Stadtgebietes Rauenberg.

Todesanzeige und Kranz

frühere Gemeinderäte und Ortschaftsräte
frühere Rektoren
frühere Pfarrer
früherer Bedienstete (nur wenn direkt in den Ruhestand getreten)
Angehörige der Altersmannschaft und Jugendfeuerwehr

In ganz besonderen Fällen kann der Bürgermeister Persönlichkeiten entsprechend ehren.

9. INKRAFTTRETEN

Diese Ehrenordnung tritt am 19.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig treten alle früheren Bestimmungen über Ehrungen der Stadt außer Kraft.

Rauenberg, 18. Januar 2006

Frank Broghammer, Bürgermeister